

PRESSEINFORMATION

Kaufmannsfamilie Röthemeier übernimmt EDEKA-Markt in Gehlenbeck

- **Aus EDEKA Kirschke wird EDEKA Röthemeier**
- **Erweitertes Angebot mit Produkten aus eigener Herstellung**
- **EDEKA-Markt schließt vom 1. bis 3. Juli für Umbauarbeiten**
- **Neues Einkaufserlebnis mit dem EASY Shopper ab 1. August**

Lübbecke-Gehlenbeck, 27. Juni 2024. Die Kaufmannsfamilie Röthemeier übernimmt zum 1. Juli den EDEKA Kirschke in der Lindenstraße 51-55 in Lübbecke-Gehlenbeck und vergrößert damit das Unternehmen. Horst Röthemeier, seine Frau Cornelia und sein Sohn Jannis aus Warmßen sind in der Region nicht unbekannt: Erfolgreich betreiben sie Märkte in Minden, Porta Westfalica, Petershagen, Kalletal, Isenstedt und Diepenau, darunter ein EDEKA Center, ein NP-Markt, fünf EDEKA-Märkte und ein *sb Lüning*-Fachmarkt sowie fünf Bäckerei- und Gastronomie-Standorte unter dem Namen Ferdinands. Mit dem EDEKA-Markt in Lübbecke-Gehlenbeck ist der Familienbetrieb in dritter Generation nun für neun Märkte und insgesamt 650 Mitarbeitende verantwortlich.

Die bisherige Inhaberin Liane Kirschke begann ihre Karriere 2002 als Mitarbeiterin im damaligen Neukauf. Drei Jahre später, im Jahr 2005, übernahm sie den Markt als Inhaberin. 2012 wurde der Markt in EDEKA Kirschke umbenannt. Nun geht Liane Kirschke in den wohlverdienten Ruhestand. Mit der Übergabe an die Kaufmannsfamilie Röthemeier ändert sich nun der Name des Vollsortimenters: Konkret wird aus dem jetzigen EDEKA Kirschke ein EDEKA Röthemeier. Das heutige Marktteam, bestehend aus 40 Mitarbeitenden, wird selbstverständlich übernommen. Die Kunden werden also auch zukünftig die bekannten Gesichter im Markt antreffen und können sich weiterhin auf den gewohnten Service in persönlicher Atmosphäre verlassen. Auch die erstklassige Bedientheke für Fleisch bleibt den Kunden erhalten. Im Zuge der Übernahme wird der Vollsortimeter für Umbauarbeiten drei Tage lang geschlossen sein – vom 1. Juli bis zum 3. Juli. Ab dem 4. Juli können sich die Kunden auf die Neueröffnung im modernen Look freuen.

Erweitertes Angebot mit Produkten aus eigener Herstellung

Auf über 1.100 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der EDEKA-Markt rund 15.000 Artikel an. Im EDEKA Röthemeier werden nun auch Produkte aus eigener Herstellung ins Sortiment aufgenommen. Dazu gehören beispielsweise die Convenience-Salate sowie Röthemeier-Bratwurst und -Glühwein. „Unser Markt wird in ganz neuem Glanz erstrahlen – mit übersichtlicher Gestaltung, einem erweiterten Sortiment, angenehmen Wandfarben und unserem gewohnt freundlichen Kundenservice machen wir den neuen EDEKA Röthemeier zu einem Markt mit Wohlgefühlcharakter“, betont Jannis Röthemeier. Neben neuer farblicher Gestaltung und übersichtlicheren Regalen können sich die Kunden auf eine erweiterte SB-Backstation mit frischen Backwaren freuen. Ab dem 1. August steht für die Kunden ein



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

neues Einkaufserlebnis mit dem EASY Shopper bereit. Mit dem „modernsten Einkaufswagen der Welt“ scannen die Kunden die Ware direkt am Wagen und legen sie in ihre mitgebrachten Körbe oder Taschen. Das Umpacken der Produkte an der Kasse entfällt – und so auch lange Wartezeiten. Nach dem Einkauf wird nur noch an der Kasse gezahlt – bar, per Karte oder per EASY-Shopper-App.

Ab dem 4. Juli profitieren die Kunden von verlängerten Öffnungszeiten: Der EDEKA Röthemeier in der Lindenstraße 51-55 ist montags bis samstags von 7 bis 21 Uhr geöffnet – ausreichend Zeit für einen entspannten Einkauf.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.